

PRESSEMITTEILUNG

IHK Zeitschriften unangefochten Lieblingslektüre der Führungskräfte im Mittelstand / Zielgruppe investiert zunehmend in grüne Finanzanlagen und E-Autos

Wiesbaden, den 21. März 2023 Bekanntheit heißt nicht Nutzung: Das zeigt sich auch im Leseverhalten der deutschen Entscheiderinnen und Entscheider im Mittelstand. (Nahezu) alle Führungskräfte in kleinen und mittelständischen Unternehmen kennen Stern, Spiegel, Focus. Doch die höchsten Reichweiten hat ein anderer Titel: die IHK Zeitschrift. Zwar beträgt der Bekanntheitsgrad in der Zielgruppe „nur“ 90,6 Prozent, doch lesen 40,8 Prozent eine durchschnittliche Ausgabe (LpA) des Magazins. Von allen 4,1 Millionen Entscheiderinnen und Entscheidern* im Mittelstand werden damit 1,7 Millionen über die IHK-Zeitschriften erreicht. Kein anderer Printtitel – ob nun Wirtschafts- oder aktuelles Magazin bzw. überregionale Zeitung – kommt auf eine annähernd so hohe Reichweite bei Führungskräften im Mittelstand. Das legt jetzt die „Reichweitenanalyse Entscheiden im Mittelstand“ offen. Im Auftrag der IHK Zeitschriften eG hat das Bremer Marktforschungsinstitut Bonsai Research hierzu 2.018 Entscheider im Mittelstand befragt – Inhaberinnen und Inhaber genauso wie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer sowie leitende Angestellte.

„Die Studienergebnisse unterstreichen die herausragende Rolle der IHK Magazine bei den Führungskräften im Mittelstand. Mit einem klar nutzwertorientierten redaktionellen Profil sind sie eine wesentliche Inspirationsquelle und Entscheidungshilfe im beruflichen Alltag“, kommentiert Markus Ruppe, geschäftsführender Vorstand der IHK Zeitschriften eG, die Ergebnisse. Sie zeigen: In den Branchen Baugewerbe (50,8 %) sowie Information und Kommunikation (48 %) ist die Reichweite besonders hoch. Dabei gilt grundsätzlich: Je höher die Position im Unternehmen angesiedelt ist, desto höher auch der Leseanteil. So liegt die Reichweite der IHK Magazine bei angestellten Geschäftsführern bei 53,2 Prozent, bei leitenden Angestellten dagegen bei 28,2 Prozent. Insgesamt erreicht der Titel 43 Prozent in der ersten Führungsebene – also Inhaberinnen, Inhaber und Geschäftsführungen im Mittelstand. Das sind 1,3 Millionen Menschen.

Mittelstand bleibt männlich und wird grün

Darüber hinaus macht die „Reichweitenanalyse Entscheiden im Mittelstand“ transparent, wer die Entscheiderinnen und Entscheider im Mittelstand sind, welche Investitionen sie planen: Laut Studie ist die typische Führungskraft in kleinen und mittleren Unternehmen 46,8 Jahre alt und männlich – der Frauenanteil in der Zielgruppe beträgt derzeit 25,3 Prozent, bei etwa jedem dritten Haushalt (30,5 %) beträgt das monatliche Haushaltsnettoeinkommen 5.000,- Euro und mehr. Bezogen auf die Grundgesamtheit aller Entscheiderinnen und Entscheider im Mittelstand (4,1 Millionen) sind dies rund 1,3 Millionen Haushalte.

43,6 Prozent, so zeigt die Studie, wollen in den kommenden 18 Monaten in Finanzanlagen bzw. auch in Immobilien investieren – schon jeder neunte in „grüne“ Geldanlagen. Den absolut höchsten Wert erzielen hier die Leserinnen und Leser der IHK Zeitschriften (55,3 Prozent).

Immerhin insgesamt jeder fünfte Entscheidungsträger will in den kommenden eineinhalb Jahren Fahrzeuge mit alternativem Antrieb anschaffen – ob mit Elektromotor (12,4 %) oder anderen umweltschonenden Alternativen wie etwa Brennstoffzellen (8,1 %). „Die Studienergebnisse bestätigen einen spürbaren Trend zur Nachhaltigkeit im Mittelstand. Die Entscheiderinnen und Entscheider in kleinen und mittelständischen Unternehmen leisten damit in den kommenden Jahren einen ganz wesentlichen Beitrag zu einer langfristig zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft“, so Ruppe weiter.

**Basis: 1,602 Millionen Unternehmen mit einem Umsatz von 100.000 Euro bis 50 Mio. Euro ohne die Institutionen der Bereiche Öffentliche Verwaltung u. Dienstleistungen, Erziehung und Unterricht sowie Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen. Bei der Kontaktaufnahme mit den Unternehmen wurde jeweils die Anzahl der Inhaberinnen und Inhaber, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und leitenden Angestellten erfasst. Die Zahl der so ermittelten Zielpersonen, hochgerechnet auf die Anzahl der repräsentierten Unternehmen, ergibt die personelle Größe von 4,099 Mio. Entscheidenden.*

Über die IHK-Zeitschriften eG

Die IHK-Zeitschriften gehören zur Pflichtlektüre bei Führungskräften in mittelständischen Unternehmen in Deutschland und sind für diese von großem beruflichem Interesse. Aktuell betreut die IHK-Zeitschriften eG 62 Titel mit einer Gesamtauflage von fast 2,10 Millionen Exemplaren. Die IHK-Zeitschriften eG sind Servicepartner für die Buchung, Abwicklung und Abrechnung von Anzeigen- und Beilagen Aufträgen.

Pressekontakt

cocodibu GmbH
Stefan Krüger
089/461 33 46-13
s.krueger@cocodibu.de